

DER SPIEGELWALD SB BOTE

Mittwoch, 15. Feb. 2012
Jahrgang 2012 • Nr. 3

**Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen
Beierfeld, Grünhain und Waschleithe und
der Gemeinde Bernsbach**

Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigentell Peter Geiger.



KINDERFASCHING des TV 1864 Bernsbach

15:00 Uhr Vereinsturnhalle Eintritt frei

18. Februar 2012

DE KRIPPELKIEFERN

20:30 Uhr Live Eintritt 8,- EUR

Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 04, Jahrgang 2012, unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint
am Mittwoch, dem 29. Februar 2012.

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, dem 17. Februar 2012, in der jeweiligen Kommunalverwaltung einzureichen.

Stadt Grünhain-Beierfeld an: presse@beierfeld.de
Gemeinde Bernsbach an: presse@bernsbach.de

Die Beiträge sollten möglichst auf elektronischem Weg übermittelt werden; aber auch eine Abgabe von Artikeln auf Datenträgern ist möglich.
Der „Spiegelwaldbote“ ist online unter:
[www.beierfeld.de / Presse / Amtsblatt /](http://www.beierfeld.de/Presse/Amtsblatt/)
zu finden.

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“

Allgemeines**Tag der Sachsen 2012 in Freiberg**

Unter dem Motto „Tag der Sachsen erleben“ findet vom 7. bis 9. September 2012 der 21. Tag der Sachsen statt. In diesem Jahr wird Freiberg der Austrichter des größten sächsischen Volksfestes sein. Für hunderttausende Besucher aus nah und fern werden diese Tage zu einem unvergesslichen Erlebnis. Der „Tag der Sachsen“ lebt vom Engagement der sächsischen Vereine, Institutionen, Verbände, Unternehmen und Gewerbetreibenden. Deshalb sind auch in diesem Jahr wieder alle Akteure aufgerufen, sich zu beteiligen.

Anmeldeschluss für Vereine, Verbände, Gruppen, Institutionen und Einzelpersonen ist der 1. März 2012. Diese Anmeldung ist gleichzeitig Voraussetzung für eine Vereinsförderung. Für Händler, Schausteller, Firmen und Gastronomen ist der Anmeldeschluss der 31. Mai 2012.

Für die Anmeldungen sind entsprechende Formulare online auf der Homepage <http://www.tagdersachsen2012.de/> bereitgestellt. Rückfragen sind außerdem unter der Telefonnummer 03731/273185 im Projektbüro möglich.

*Wir gratulieren recht
herzlich zum Geburtstag*

**im Stadtteil Beierfeld**

Frau Erika Zeeh	am 15. Februar zum 86. Geb.
Herrn Lothar Scherfig	am 16. Februar zum 80. Geb.
Frau Elisa Kästel	am 20. Februar zum 83. Geb.
Herrn Gotthold Lang	am 24. Februar zum 85. Geb.
Frau Charlotte Seidel	am 27. Februar zum 82. Geb.

im Stadtteil Grünhain

Herrn Heinz Scharf	am 24. Februar zum 81. Geb.
Frau Marianne Kleiner	am 27. Februar zum 85. Geb.
Frau Elfriede Smettana	am 28. Februar zum 91. Geb.

im Stadtteil Waschleithe

Frau Martha Meier	am 26. Februar zum 91. Geb.
-------------------	-----------------------------

in Bernsbach

Frau Gertrud Dummis	am 16. Februar zum 90. Geb.
Herrn Armin Witscher	am 17. Februar zum 80. Geb.
Herrn Werner Recknagel	am 20. Februar zum 85. Geb.
Frau Isolde Blechschmidt	am 22. Februar zum 83. Geb.
Frau Magda Wirth	am 23. Februar zum 84. Geb.
Frau Thea Weigel	am 23. Februar zum 80. Geb.
Herrn	
Johannes Schuffenhauer	am 25. Februar zum 85. Geb.
Herrn Otto Schürer	am 27. Februar zum 86. Geb.
Frau Hilde Zimmermann	am 27. Februar zum 86. Geb.

Das Fest der Diamanten Hochzeit begehen

in Grünhain-Beierfeld, ST Grünhain

am 16. Februar 2012

Herr Siegfried und Frau Hanna Mehlhorn

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern

in Bernsbach

am 21. Februar 2012

Herr Gerd und Frau Karin Poller

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.

**Stadt Grünhain-Beierfeld****Öffentliche Bekanntmachungen**

**Beschlüsse der 28. Sitzung
des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 12.12.2011**

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/242/28

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Verleihung der Bürgermedaille Beierfeld 2012 an Frau Gisela Fritsch.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/243/28

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Verleihung der Bürgermedaille Waschleithe 2012 an Frau Annerose Schreier.

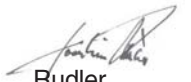
Beschluss Nr.: SR-2009-2014/244/28

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Verleihung der Bürgermedaille Grünhain 2012 an Herrn Rolf Böttcher.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/245/28

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt in einer internen Stadtratangelegenheit.

Grünhain-Beierfeld, 31.01.2012


Rudler
Bürgermeister

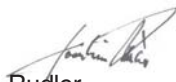


**Beschlüsse der 14. Sitzung des
Ortschaftsrates Waschleithe
vom 12. Dezember 2011**

Beschluss Nr.: ORW-2009-2014/14/14

Der Ortschaftsrat Waschleithe beschließt, die Sitzungsgelder für die gemeinsame Sitzung zum Jahresabschluss 2011 am 12.12.2011 für die Ausgestaltung und Durchführung dieser Sitzung zu verwenden.

Grünhain-Beierfeld, 31.01.2012


Rudler
Bürgermeister



**Beschlüsse der 24. Sitzung des
Technischen Ausschusses der Stadt
Grünhain-Beierfeld
vom 19. Januar 2012**

Beschluss Nr.: TA-2009-2014/110/24

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Anbau von Carport und Terrasse auf dem Flurstück 618/27 der Gemarkung Beierfeld – August-Bebel-Straße 150 – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss Nr.: TA-2009-2014/111/24

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit angrenzendem Carport auf dem Flurstück 611/26 der Gemarkung Beierfeld – Spiegelwaldstraße – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherren: Ulrike und Jürgen Töpfer, Spiegelwaldstraße 8, 08344 Grünhain-Beierfeld

Beschluss Nr.: TA-2009-2014/112/24

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Errichtung eines Mehrzweckgebäudes „Kulturlandschaftshaus Erzgebirge“ mit deutsch-tschechischer Erlebnisausstellung auf dem Flurstück 94/6 der Gemarkung Waschleithe – Mühlberg 56 – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld

Grünhain-Beierfeld, 20.01.2012


Rudler
Bürgermeister



**Beschlüsse der 23. Sitzung des
Verwaltungsausschusses
vom 23. Januar 2012**

Beschluss Nr.: VA-2009-2014/95/23

Der Verwaltungsausschuss des Stadtrates der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die zurückgezählten Vergütungen des Bürgermeisters entsprechend der Sächsischen Nebentätigkeitsverordnung – SächsNTVO zur Aufstockung der Verfügungsmittel für gemeinnützige Zwecke zu verwenden.

Grünhain-Beierfeld, 24.01.2012


Rudler
Bürgermeister



Terminkalender

**Für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld
und dessen Gremien – Monat Februar 2012:**

Sitzung Technischer Ausschuss

Donnerstag, 16. Februar 2012, 19.00 Uhr, Rathaus Stadtteil Beierfeld

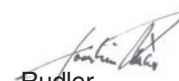
Sitzung Verwaltungsausschuss

Montag, 20. Februar 2012, 19.00 Uhr, Rathaus Stadtteil Beierfeld

Sitzung Ortschaftsrat Grünhain

Dienstag, 21. Februar 2012, 19.00 Uhr, Haus des Gastes Grünhain

Änderungen und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.


Rudler
Bürgermeister

**Neujahrsempfang des Bürgermeisters der
Stadt Grünhain-Beierfeld**

Am 28. Januar 2012 fand in den Räumen der TURCK Beierfeld GmbH der achte Neujahrsempfang des Bürgermeisters der Stadt Grünhain-Beierfeld statt.

Mit den Worten „Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen“,

einem alten Sprichwort aus China, begrüßte Bürgermeister Joachim Rudler die zahlreichen Gäste aus Politik und Wirtschaft, Vereinen und Kultur.



Über 100 Gäste waren der Einladung des Bürgermeisters zum diesjährigen Neujahrsempfang gefolgt.

Im ersten Teil seiner Ansprache blickte der Bürgermeister zunächst auf das vergangene Jahr zurück. Große Bauvorhaben konnten im vergangenen Jahr begonnen und abgeschlossen werden.

S 270

Zuerst ist sicherlich die Staatsstraße 270 in Beierfeld zu nennen. Mit diesem Baubeginn ging ein lang gehegter Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger, vor allem aus dem unteren Ortsteil, in Erfüllung. Über zwei Millionen Euro sollen aufgewendet werden, um das Projekt fertig zu stellen. Der Bürgermeister dankte an dieser Stelle zunächst für das Verständnis der Anlieger, aber auch der bauausführenden Firma für die flexible Baudurchführung.

Kindergarten Grünhain

Das derzeit wichtigste Projekt unserer Stadt war und ist der Ausbau unserer Kindereinrichtung in Grünhain. Im vergangenen Jahr konnte ein großer Bauabschnitt fertig gestellt werden, so dass wir uns wagen konnten, einen neuen Namen zu verleihen. „Klosterzwerge“ heißt seit 2011 unser Kindergarten. Insgesamt sind bis heute 1 Million Euro in die Rekonstruktion geflossen und ein Ende ist auch dieses Jahr noch nicht abzusehen. Eins können wir aber schon jetzt sagen, dass wir, die Stadt Grünhain-Beierfeld, nach vierzig Jahren Stillstand eine Altimmoblie wieder zum Leben erweckt haben.

Gymnastikraum

Es ist uns gelungen unser ehemaliges Hallenbad in einen Gymnastikraum umzuwandeln. Einige hatten bereits den Glauben verloren, dass in Grünhain jemals wieder eine Turnhalle stehen wird. Heute kann man sagen, dass die Stadt ihre langfristigen Planungen, die bereits 2001 gedacht und 2005 feste Züge angenommen hatten, umgesetzt hat. Die Nutzungszeiten des Kindergartens, der Grundschule und der Vereine sind der beste Beweis dafür.

Abbruch und Sicherungsmaßnahmen

Leider mussten wir auch im vergangenen Jahr wieder alte, nicht mehr genutzte Gebäude sichern oder gar abreißen. Markt 4 ist ein beredetes Beispiel, dafür mussten 65 TEuro aufgewendet werden.

Der Bürgermeister dankte in seiner Rede den Inhabern und Geschäftsführern der Grünhain-Beierfelder Unternehmen, die während der Krise umsichtig und verantwortungsvoll gehandelt zu haben. Sie haben alles getan, um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht zu entlassen; sie haben zusammen mit den Betriebs- und Personalräten versucht, die Durststrecke gut zu händeln. Sie haben sich, wie schon oft, ihrem Standort verbunden gezeigt und viel Verantwortungsbewusstsein bewiesen.

Grußworte an die anwesenden Gäste überbrachten Herr Eberhard Grünert, Geschäftsführer der Firma TURCK Beierfeld GmbH sowie auch der Bundestagsabgeordnete Günther Baumann und der Landtagsabgeordnete Alexander Krauß. In ihren Reden gingen sie auf die aktuelle wirtschaftspolitische Situation ein. Insbesondere lobte Herr Baumann das erfolgreiche Krisenmanagement unserer Kanzlerin in der Bekämpfung der Euro-Krise. Herr Krauß sah Schwerpunkte in der Verbundenheit der Landespolitik mit der örtlichen Wirtschaft.



Geschäftsführer Eberhard Grünert ergriff als Vertreter der Wirtschaft das Wort.



Gisela Fritzsche, Rolf Böttcher und Annerose Schreier konnten aus den Händen des Bürgermeisters die Bürgermedaille entgegen nehmen (v.l.n.r.).

Der Neujahrsempfang war zugleich Anlass ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger für ihre Arbeit zu danken. In diesem Jahr wurde auf Beschluss des Stadtrates die Bürgermedaille an drei Bürgerinnen und Bürger verliehen. Diese Menschen verbindet vor allem eines: Sie sehen hin. Sie tun etwas, wenn man sie braucht. Sie sagen nicht, „man sollte, man könnte oder hier müsste aber mal was

geschehen“. Nein, der Konjunktiv ist ihnen fremd. Sie handeln und wärmen mit ihrem Tun unsere Gesellschaft. Ihr Beispiel soll Anreiz sein, es ihnen gleich zu tun. Deshalb ehren wir unsere stillen Helden des Alltags nicht nur, sondern erzählen vielmehr ihre Geschichte. Es ist die Geschichte des Ehrenamtes, an der viele schreiben. Jeden Tag. Zeile für Zeile.

Rolf Böttcher

Herr Rolf Böttcher ist ein würdiger Vertreter von denjenigen Menschen, die mit offenen Augen, entschlossener Tatkraft, einer immer helfenden Hand und einen festen Glauben an Gott durch die Zeit gehen.

Er war und ist eines der aktivsten Kirchgemeindemitglieder in der Kirchgemeinde St. Nicolai in Grünhain. Sei es als Kirchvorsteher über viele Jahre, aktives Mitglied im Kirchenchor, als „Übersetzer“ der alten Kirchenbücher oder als Initiator und Texter von historischen und aktuellen Schriftstücken über Kirche, Geschichte und Wissenswerten.

Herrn Böttcher ist es zu verdanken, dass es eine seit über 25-jährige Partnerschaft mit der Kirchgemeinde De Lier in Holland gibt. Im Jahre 1996 gehörte er zu den Gründungsmitgliedern und Hauptinitiatoren des Kirchenhistorischen Förderkreises Baudenkmal St. Nicolai zu Grünhain e. V. Seit dieser Zeit begleitet er den Vorsitz des Vereins. Es wurden, unter Regie des Vereins, bisher ca. 150.000 Euro an Spenden gesammelt und wenn die letzte große Aktion „Rekonstruktion der Kirchenorgel“ abgeschlossen sein wird, wurde dann ein Gesamtfinanzierungsvolumen von über 1 Mio. Euro in das Baudenkmal St. Nicolai Kirche Grünhain investiert.



Mit ihrem musikalischen Repertoire sorgten die Spiegelwaldblechbläser, unter der Leitung von Herrn Plewe, für eine klang- und schwungvolle Umrahmung des Neujahrsempfangs.

Annerose Schreier

Frau Schreier hat sich über viele Jahre hinweg ehrenamtlich und aufopferungsvoll als Vorsitzende der Ortsgruppe Grünhain der Selbsthilfeorganisation „Blaues Kreuz“ in der Suchtkrankenhilfe um die Hilfe für Alkohol- und Suchtabhängige eingesetzt. Darüber hinaus begleitet sie seit Juli 2010 den Vorsitz innerhalb der Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V. innerhalb der Ortsgruppe Grünhain.

Gisela Fritsch

Frau Fritsch wurde mit der Verleihung der Bürgermedaille im wahrsten Sinne des Wortes überrascht. Bis zur Ehrung

wusste sie nicht, dass ihr die Auszeichnung im Rahmen des Neujahrsempfangs zuteil wird. Sichtlich gerührt nahm sie die Medaille entgegen. Gisela Fritsch ist seit vielen Jahren in der Stadt Grünhain-Beierfeld beschäftigt. Nicht nur beruflich kümmert sie sich um die Veranstaltungen und Feste in der Stadt Grünhain-Beierfeld. Darüber hinaus engagiert sie sich außergewöhnlich für das kulturelle Leben in unserer Stadt. Ohne Gisela Fritsch wären zahlreiche Veranstaltungen in unserer Stadt und dem Tourismuszweckverband nicht so in Erinnerung geblieben, wie sie es jetzt sind. Für das kulturelle Leben der Stadt Grünhain-Beierfeld ist Gisela Fritsch eine Bereicherung und ihr Engagement als herausragend zu bezeichnen.

Aus der Verwaltung

Freiwilliges Ökologisches Jahr – Einsatzstelle im Natur- und Wildpark Waschleithe

Bewirb Dich bei uns – Du wirst gebraucht!

Für den Jahrgang 2011/2012 sind noch Restplätze ab März 2012 offen. Bewerber, die kurzfristig ein FÖJ beginnen können, sollten sich umgehend bei der PARITÄTISCHEN Freiwilligendienste Sachsen gGmbH melden.

Das FÖJ ist ein Bildungsjahr für Jugendliche, das ihnen die Möglichkeit bietet, sich aktiv in verschiedenen Bereichen des Natur- und Umweltschutzes zu engagieren.

Bewerber, die Interesse an einem FÖJ für den Jahrgang 2012/2013 haben, sollten ihre Bewerbungsunterlagen bis 30.04.2012 bei der PARITÄTISCHEN Freiwilligendienste Sachsen gGmbH vorlegen.

Kontaktdaten: PARITÄTISCHE Freiwilligendienste
Sachsen gGmbH
Referat Freiwilliges Ökologisches
Jahr
Am Brauhaus 8
01099 Dresden

Informationen zur Einsatzstelle erteilt Herr Gerlach (Natur- und Wildpark Waschleithe) unter 0175/9331227.

www.parisax-freiwilligendienste.de

Bürgerbüro Grünhain

Am Dienstag, dem 21.02.2012, bleibt das Bürgerbüro Grünhain geschlossen. In dringenden Angelegenheiten können Sie sich an die Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79, in Beierfeld wenden. Telefonisch erreichen Sie uns unter 03774/15320.

SG Kultur informiert

Schon heute vorgemerkt – aktuelle Veranstaltungen im Monat März

Buchlesung in der Bergschmiede

Am 2. März 2012, 18 Uhr, lädt Buchautor und Verleger Jens Hahn aus Zwönitz in die Bergschmiede am Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ in Waschleithe ein. Er liest aus seinem neuen historischen Roman „Bannmeile“, der auf einer wahren Begebenheit basiert.

Es geht um den Lebensabschnitt einer Steigerfamilie aus unserer Heimat. Ort des Geschehens ist die Flurgrenze im Lößnitzer Gotteswald, zwischen der schönburgischen und kurfürstlichen Herrschaft, in den Jahren von 1686 bis 1706. Man soll es nicht glauben, aber auch in dieser Zeit gab es Schmuggel (Bierschmuggel) und „Wirtschaftskriminalität“. Mehr wird erst einmal nicht verraten.

Sie sind herzlich eingeladen am 2. März Näheres zu erfahren.

Der Eintritt ist frei. Um telefonische Platzreservierung wird gebeten, da nur eine begrenzte Anzahl zur Verfügung steht (03774/24252 oder 03774/6625996).

Frauentag am Fürstenberg

Am 8. März wird der Internationale Frauentag begangen. Aus diesem Anlass sind alle Frauen (natürlich auch mit Partner) 16 Uhr in die Bergschmiede nach Waschleithe herzlich eingeladen. In gemütlicher Runde können sie einen schönen Nachmittag mit Musik und Gesang, Kaffee und Kuchen und einer kleinen Überraschung erleben.

Wir freuen uns auf Ihre Voranmeldung, da nur begrenzte Plätze zur Verfügung stehen (03774/24252 oder 03774/6625996). Eintritt: 5 Euro

Literatur im Erzgebirge – Offene Lesebühne – Waschleithe liest!

LITERATUR
im Erzgebirge

Egal ob Hochdeutsch oder Mundart, ob Lyrik, Prosa oder Drama - Schriftsteller aller Stilrichtungen, die im Erzgebirge beheimatet sind oder dem Erzgebirge eng verbunden sind, sollen hier vorgestellt werden und zugleich ein Forum finden. So begibt sich „Literatur im Erzgebirge“ mit der offenen Lesebühne in die Bergschmiede an den Fürstenberg in Waschleithe.

Jeder kann zur offenen Lesebühne 10 Minuten literarische Texte, egal ob aus eigener Feder oder von einem Lieblingsautor, vortragen. Gerade für weniger bekannte Autoren ist dies eine Chance, sich der Öffentlichkeit vorzustellen.

Wer sich lesend in Waschleithe beteiligen möchte, kann sich unter 03774/6625996 bei Frau Gisela Fritsch im Fritz-Körner-Haus anmelden.

Natürlich würden wir Sie auch gern als Gast zur Lesebühne in Waschleithe begrüßen.

Hören Sie, was das Erzgebirge literarisch zu bieten hat. Eintritt frei!

Aus den Einrichtungen der Stadt



Erlebnisreicher Ferienspaß in Waschleithe

Auf die Winterferien freuen sich Grund-, Mittelschüler und Gymnasiasten gleichermaßen. Endlich ausschlafen, Ski fahren, Freunde treffen oder das eine oder andere Spannende unternehmen. Die städtischen Freizeiteinrichtungen sind auf Ferienkinder bestens eingestellt und halten zusätzliche Erlebnisangebote für junge Besucher bereit.

Im **Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“** wird es am **17.02.2012** einen Erlebnistag geben. Gemeinsam mit dem Bergführer geht es 15 Uhr hinab in die Tiefe des Berges. Dort angekommen, sind alle Kinder eingeladen, verborge-

ne Schätze zu entdecken. Die Schatzsuche führt vorbei an unterirdischen Bergseen und dem geheimnisvollen Schlafplatz des Bergeistes. Sind alle Schätze nach spannender Suche endlich geborgen, geht es zurück nach oben. In der wohligh warmen Bergschmiede werden die Kinder bereits zum Bergmannsquiz erwartet. Die besten Bergmänner dürfen sich auf kleine Preise und den Titel „Bergknappe vom Fürstenberg“ freuen.



Im **Natur- und Wildpark** wird am **22. und 23.02.2012** zum Ferienerlebnistag eingeladen. Jeweils ab 10 Uhr können Kinder unter fachkundiger Führung im weitläufigen Tierparkgelände auf Entdeckungstour gehen. Neben Tierfütterungen gilt es manch knifflige Frage zu beantworten. Wer schon immer einmal wissen wollte, welche Spur im Schnee zu welchem Tier gehört und wie sich das Winterfell heimischer Tierarten anfühlt, der ist zum Ferienerlebnistag im Natur- und Wildpark richtig.



Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“ Monat Februar 2012

15.02.12, Mittwoch
ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

16.02.12, Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

17.02.12, Freitag

10.00 – 12.00 Uhr Internetcafé

18.02.12, Samstag

10.00 – 11.00 Uhr Bücherei

20.02.12, Montag

13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé

21.02.12, Dienstag

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

22.02.12, Mittwoch

ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

23.02.12, Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

24.02.12, Freitag

10.00 – 12.00 Uhr Internetcafé

25.02.12, Samstag

10.00 – 11.00 Uhr Bücherei

27.02.12, Montag

13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder

16.00 Uhr Frauenselbsthilfe nach Krebs

28.02.12, Dienstag

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

29.02.12, Mittwoch

ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

Aus der Feuerwehr

**Gemeinsamer Ausbildung folgt
gemeinsamer Einsatz**

Am Dienstag, dem 31. Januar 2012, führten die Feuerwehren Waschleithe, Beierfeld und Grünhain eine gemeinsame Ausbildung im Schaubergwerk Waschleithe durch.

Daran nahmen auch der Leiter des Bergwerkes, Herr Riedel, alle Bergführer und Frau Fritzsch von der Stadtverwaltung teil. Die Kameradinnen und Kameraden ließen sich dabei in die örtlichen Gegebenheiten unter Tage einweisen. Einsatzpläne wurden überprüft und Maßnahmen bei möglichen Einsätzen abgesprochen.



Drei Tage später, am 3. Februar, wurden um 11.02 Uhr unsere Feuerwehren dann zu einem Dachstuhlbrand in die Zwönitzer Straße nach Grünhain alarmiert. Bereits auf der

Anfahrt war dichter Rauch über dem Dach sichtbar. Sofort nach Eintreffen der ersten Kräfte wurde eine Person dem Rettungsdienst übergeben und der Brand mit drei Trupps unter Atemschutz von innen bekämpft. Zusätzlich unterstützte die Feuerwehr Schwarzenberg mit ihrer Drehleiter diese Maßnahmen. Wichtig war eine Verhinderung der Brandausbreitung auf die benachbarte Doppelhaushälfte. Durch das taktisch richtige Handeln der eingesetzten Feuerwehren wurde dies erreicht und nach ca. 15 Minuten der Brand unter Kontrolle gebracht. Die Nachlöscharbeiten zogen sich dann bis in die Nachmittagsstunden hin, da hinter der Wärmedämmung noch mehrere Glutnester schwelten. Dazu musste die Dachhaut mit Sägen geöffnet werden. Mit Hilfe einer Wärmebildkamera der Schwarzenberger Feuerwehr wurde gezielt nach Glutnestern gesucht. Bereits während des laufenden Einsatzes wurde mit zwei Wassersaugern überflüssiges Löschwasser abgesaugt, um weitere Schäden zu minimieren.



Durch die eingesetzten Feuerwehren von Grünhain, Beierfeld, Waschleithe und Schwarzenberg konnte Schlimmeres verhindert werden, wofür allen Beteiligten Dank und Anerkennung gebührt. Der betroffenen Familie gilt unser Mitgefühl und wir wünschen ihr eine schnelle Beseitigung der Schäden.

Matthias Müller
Stadtwehrleiter

**Jahresabschlussfeier 2011 der
Jugendfeuerwehr Beierfeld**

Am Freitag, dem 16.12.2011, fand die Jahresabschlussfeier der Jugendfeuerwehr Beierfeld statt.

Eingeladen waren neben den Jugendkameraden und Betreuern auch die Wehrleitung, deren Nachwuchs sowie der Vereinsvorstand. Sportlich ging es los im Sonnenbad Sonnenleithe. Dort standen zwei Stunden Spaß auf dem Programm und es konnte sich ausgetobt werden. Aber man probierte sich auch in der Aquagymnastik! Anschließend ging es dann ins Depot, wo der Abend gemütlich verbracht wurde und es einen Rückblick auf die Höhepunkte des Jahres 2011 gab.

So fanden einige Dienste in der Spiegelwaldhalle statt, wo man sich mit anderen Jugendfeuerwehren des Kreises zum gemeinsamen Spiel, Sport und Spaß traf. Diese Veranstaltungen sollen auch wieder im neuen Jahr stattfinden. Aber auch bei örtlichen Veranstaltungen war die Jugendfeuerwehr aktiv. So galt es wieder den Lampionumzug zum Hexenfeuer und den Martinstag abzusichern, welches von den jungen Kameraden wieder vorbildlich durchgeführt wurde.

Außerdem unterstützte man den Kindergarten bei ihrem offenen Adventskalender „Waldweihnacht im Bockwald“. Kameraden der Jugendfeuerwehr bereiteten unter Aufsicht ein kleineres Lagerfeuer für die Kindergartenkinder und deren Eltern vor und empfingen diese dann mit Speckfettbremen, leckeren Gebäck und Tee.

Das größte Highlight aber war der Ausflug zur Flughafenfeuerwehr Leipzig. Pünktlich angekommen in Leipzig, wurden wir von unserem Flughafenbetreuer in Empfang genommen und nach einem Sicherheitscheck ging das Erlebnis „Flughafen - Feuerwehrtour“ auch schon los. Die Tour begann im Zentralterminal des Airports, von wo aus es zum neuen Feuerwehrausbildungszentrum (Fire-Training) ging. Auf dem Gelände des Fire-Training-Centers konnten wir uns dann ein umfassendes Bild von der gegenwärtigen Werkfeuerwehr verschaffen und den Boeing-747-Brandsimulator besichtigen. Wissenswerthes rund um Feuerwehertechnik, Einsatztaktik und Übungsanlagen wurde vor Ort anschaulich erläutert. So wurde uns auch die Atemschutzübungsanlage vorgestellt und es konnten alle aktiv werden und einmal durch diese Übungsanlage „krabbeln“. Anschließend führte die Tour in die Feuerwache West, in deren Fahrzeughalle, wo wir die riesigen Flugfeldlöschfahrzeuge besichtigt und bestaunt haben. Als Abschluss der Tour erwartete uns eine rasante Fahrt über die Start- und Landebahnen des Airports. Eine wirklich gelungene Ausfahrt, die uns lange in guter Erinnerung bleibt. Aber natürlich stand die feuerwehrtechnische Ausbildung im Vordergrund. Neben Gerätekunde und Einsatztaktik trainierte man für den Feuerwettkampf „Löschangriff“ und es konnte ein 4. Platz bei den Erzgebirgsmeisterschaften und ein 1. Platz in Gröna gefeiert werden.



Mitglieder und Betreuer der Jugendfeuerwehr Beierfeld.

Ein sehr großer Erfolg für unseren Feuerwehrynachwuchs, auf dem man auch sehr stolz ist!

Natürlich wurde an diesem Abend auch an die Jungs gedacht und es gab eine Überraschung. Endlich konnte man sich über einheitliche Poloshirts freuen! Möglich wurde dies durch die finanzielle Unterstützung von Herrn Thomas Schürer, dem Feuerwehrverein und den Betreuern. Oben drauf gab es noch für jeden einen Kinogutschein, gespendet von Frau Romy Zimmermann von Metallbau Schürer. Ein ganz großes Dankeschön dafür!!!

Nun heißt es im neuen Jahr die erfolgreiche Arbeit fortzusetzen und zu intensivieren, damit weiterhin guter Nach-

wuchs für die Einsatzabteilung bereit steht. Denn mit den Kameraden Julius Wagner, Florian Schmidt und Alexander May konnten zum Jahresabschluss drei Jugendfeuerwehrkameraden in die Einsatzabteilung übernommen werden. Zum Schluss gilt auch noch ein großes Dankeschön an die Betreuer und Helfer im Hintergrund, und selbstverständlich an die Wehrleitung, ohne die diese erfolgreiche Arbeit nicht möglich wäre.

Mandy Schmuck
Jugendwart Feuerwehr Beierfeld

Allgemeine Termine

Entsorgungskalender

Monat: Februar 2012

Restabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
---------------------	--------------------	-----------------------

21.02.	20.02.	21.02.
--------	--------	--------

Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
---------------------	--------------------	-----------------------

20.02.	20.02.	20.02.
--------	--------	--------

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
---------------------	--------------------	-----------------------

20.02.	01.03.	20.02.
--------	--------	--------

Bioabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
---------------------	--------------------	-----------------------

21.02.	16.02.	21.02.
--------	--------	--------

Vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen der ZAS-Entsorgungsunternehmen!

Medizinische Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Hausbesuche sind vom Patienten bei der **Leitstelle Zwickau, Tel. 0375/19222**, anzumelden.

Bereitschaftsdienst Apotheke

Datum	Apotheken
15.02.2012	Stadt-Apotheke, Zwönitz
16.02.2012	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
17.02.2012	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
18.02.2012	Markt-Apotheke, Elterlein
19.02.2012	Markt-Apotheke, Elterlein
20.02.2012	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg

Datum	Apotheken
21.02.2012	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
22.02.2012	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
23.02.2012	Land-Apotheke, Breitenbrunn
24.02.2012	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
25.02.2012	Rosen-Apotheke, Raschau
26.02.2012	Rosen-Apotheke, Raschau
27.02.2012	Brunnen-Apotheke, Zwönitz Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
28.02.2012	Markt-Apotheke, Elterlein
29.02.2012	Rosen-Apotheke, Raschau

Erreichbarkeit Apotheken

Land-Apo., Breitenbrunn	Tel. 037756/1300
Bergeist-Apo., Schwarzenberg	Tel. 03774/61191
Spiegelwald-Apo., Beierfeld	Tel. 03774/61041
Brunnen-Apo., Zwönitz	Tel. 037754/75532
Markt-Apo., Elterlein	Tel. 037349/7248
Rosen-Apo., Raschau	Tel. 03774/81006
Löwen-Apo., Zwönitz	Tel. 037754/2375
Stadt-Apo., Zwönitz	Tel. 037754/2143
Heide-Apo., Schwarzenberg	Tel. 03774/23005
Neustädter Apo., Schwarzenberg	Tel. 03774/15180
Alte Kloster-Apo., Grünhain	Tel. 03774/62100
Adler-Apo., Schwarzenberg	Tel. 03774/23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

18.02./19.02.2012

DS Günther, Klaus-Peter; SZB
Tel. 03774/226340 und 1606908225

25.02./26.02.2012

Dr. Kreutel-Rüdiger, Pia; SZB, Tel. 03774/ 22633

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

bis 17.02.2012	DVM Thomas Sell, Breitenbrunn Tel. (03 77 56) 18 64 oder Tel. 01 72 / 2 06 42 28
17.02.- 24.02.2012	Dr. Kübelböck, Schwarzenberg Tel. (0 37 74) 17 84 90 oder Tel. 01 71/ 8 24 94 79
24.02.- 02.03.2012	TA Thomas Ficker, Aue Tel. (0 37 71) 73 55 71 oder Tel. 01 71 / 8 37 12 29

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18 Uhr und endet Montag 6 Uhr.

Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der Freien Presse und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals!

Kirchliche Nachrichten



Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld Bockweg 5a

Sonnabend, 18.02.

17.00 Uhr Tischtennis mit Atempause

Sonntag, 19.02.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 22.02.

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 26.02.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 29.02.

14.30 Uhr Kinderstunde für Schulkids

Evangelisch-methodistische Kirche Grünhain

Beierfelder Weg 5, Tel.: 03774/63922

Donnerstag, 16.02.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“

Sonnabend, 18.02.

08.30 Uhr Männerkreis mit Frühstück und Gespräch, in Beierfeld

Sonntag, 19.02.

09.00 Uhr Gottesdienst; parallel Kindergottesdienst

Sonntag, 26.02.

10.00 Uhr Gottesdienst; parallel Kindergottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld Bockweg 5a

Donnerstag, 16.02.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“ in Grünhain

Sonnabend, 18.02.

08.30 Uhr Männerkreis mit Frühstück und Gespräch

Sonntag, 19.02.

09.00 Uhr Gottesdienst; parallel Kindergottesdienst

Sonntag, 26.02.

10.00 Uhr Gottesdienst; parallel Kindergottesdienst

19.00 Uhr Gebetskreis

Mittwoch, 29.02.

19.30 Uhr Frauenkreis

Jeden Montag ab 18 Uhr besteht in Sonnenleithe die Möglichkeit zur christlichen Lebensberatung.

Ort: Versammlungsraum der Volkssolidarität, Sachsenfelder Str. 89.

Evangelisch-Lutherische Christuskirchgemeinde Beierfeld Pfarrweg 2 - Tel. 03774/61144

Mittwoch, 15.02.

19.30 Uhr Bibel- und Gesprächskreis

Donnerstag, 16.02.

19.30 Uhr Posaunenchor

15.30 Uhr Mutti-Vati-Kind-Kreis

Freitag, 17.02.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 19.02.

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

Montag, 20.02.

17.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 21.02.

19.30 Uhr Chor

Mittwoch, 22.02.

09.30 Uhr Gottesdienst Sonnenleithe

Donnerstag, 23.02.

15.30 Uhr Mutti-Vati-Kind-Kreis

19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 24.02.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 26.02.

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

Montag, 27.02.

17.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 28.02.

19.30 Uhr Chor

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe Markt 1 – Tel. 03774 / 62017

Sonntag, 19.02.

08.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain mit Hl. Abendmahl

Sonntag, 26.02.

08.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain

10.00 Uhr Gottesdienst in Waschleithe mit Hl. Abendmahl

Römisch-Katholische Kirche Schwarzenberg Graulsteig 4 - Tel. 03774/23379

Mittwoch, 15.02.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Donnerstag, 16.02.09.00 Uhr Schwarzenberg:
Hl. Messe / Seniorenmesse und -fasching**Freitag, 17.02.**

18.15 Uhr Grünhain: Hl. Messe

Sonntag, 19.02.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Mittwoch, 22.02.

19.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Donnerstag, 23.02.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Sonabend, 25.02.

17.30 Uhr Beierfeld: Hl. Messe

Sonntag, 26.02.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Mittwoch, 29.02.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e.V.

Fortsetzung Chronik des Kulturhistorischen Fördervereins Beierfeld e.V. (Teil 9)



Während der Jahreshauptversammlung wurde am 19. März 2010 folgender neuer Vorstand in offener Wahl im Block gemäß der Satzung mit einfacher Mehrheit gewählt:

Herr Bürgermeister Joachim Rudler	1. Vorsitzender
Herr Thomas Brandenburg	Schriftführer

Der Vorstand wurde im Block mit 23 Ja-Stimmen gewählt. Für die Besetzung des 2. Vorsitzenden und des Schatzmeisters muss eine Nachwahl im Rahmen einer Jahreshauptversammlung erfolgen. Im Rahmen eines von der Ortsgruppe des DRK Beierfeld organisierten Besuches des Rot-Kreuz-Museums führte Herr Brandenburg am 24. Februar 2010 ca. 35 Besucher durch die Peter-Pauls-Kirche. Am 10. April besichtigten einige Vereinsmitglieder die Wehrkirche in Großrückerswalde. Die Führung übernahm unser Vereinsmitglied Herr Dr. Bernd Stephan, Pfarrer i.R. Das traditionelle Frühlingskonzert fand diesmal am 15. Mai statt. Unter dem Motto „Musik, Musik, Musik“ erklangen Lieder der Comedian Harmonists, zum wiederholten Male dargeboten vom Vokalensemble HarmonoNovus. Nunmehr konnten auch drei neue Leuchter, gefertigt vom Klempnermeister Hermann Anger, bewundert werden. Als Vorlage diente ein noch vorhandener älterer Leuchter.



Während des Konzerts mit HarmonoNovus.

Am 30. Mai war die Peter-Pauls-Kirche Ziel des traditionellen Frühlingsspaziergangs des TZV Spiegelwald. Wenige Wochen später, am 9. Juni, führte die Firma Turck Beierfeld GmbH eine Festveranstaltung anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens in der Peter-Pauls-Kirche durch. Turck Beierfeld GmbH und ihre Partnerfirmen spendeten in diesem Jahr beachtliche Beträge für unsere Peter-Pauls-Kirche. Es sei dafür nochmals herzlich gedankt.

Am Sonntag, dem 27. Juni, fand zum zehnten Mal unser Konzert mit dem „CONVIVIVM MUSICUM CHEMNICENSE“ und dem sich im Pfarrgarten anschließenden traditionellen „Kantoreischmaus“ statt. Die acht Musiker aus

Chemnitz, unter Leitung von Hans-Hermann Schmidt, unter Mitwirkung der Sopranistin Antje Gebhardt-Randazzo boten diesmal vor 98 Besuchern ein Programm unter dem Motto: „Vergnügte Ruh“, beliebte Seelenlust“ zur Erinnerung an den Komponisten Christoph Graupner (1683 – 1760).



Das „CONVIVIUM MUSICUM CHEMNICENSE“ mit der Sopranistin Antje Gebhardt-Randazzo.

Wie in den vergangenen Jahren luden die Mitglieder des Vereins anschließend zu einem selbst ausgerichteten Essen in den Pfarrgarten ein. Das CONVIVIUM MUSICUM CHEMNICENSE übernahm dazu - gemeinsam mit Mitgliedern der Kirchenchöre aus Beierfeld und Grünhain - die „Musicalische Tafelbedienung“.

Im Sommer erfolgte die Installation einer Einbruchsmeldeanlage, finanziert aus dem Haushalt der Stadt Grünhain-Beierfeld. Galerieschienen und zwei Terrassenheizstrahler für die Kirche wurden beschafft und aus Einnahmen des Kulturhistorischen Fördervereins bezahlt. Ebenso wurden die fehlenden Granitplatten in den Fußboden vor dem Altar durch die Steinmetzwerkstatt Scheunert eingebracht, um den Aufbau einer Bühne bei kleinen Konzerten einzusparen. An der Südsakristei wurde eine Sandsteinstufe verlegt. Während der Feierlichkeiten „550 Jahre Waschleithe“ vom 19. bis 22. August 2010 gestalteten Mitglieder unseres Fördervereins eine Ausstellung zur Geschichte des Stadtteiles Waschleithe.



Musikalischer Heimatnachmittag in der Peter-Pauls-Kirche.

Vom 12. bis 17. September 2010 fanden zum 6. Mal die Beierfelder Kunst- und Kulturtage in der Peter-Pauls-Kirche statt. Zum „Tag des offenen Denkmals“ am 12. September besuchten ca. 100 Personen die Ausstellung mit Bildern und Kunstwerken von Künstlern unserer Region. Auch 2010 gestalteten Hanna Roßner und Stephan Malzdorf einen gut besuchten Hutzennachmittag mit Geschichtln und Liedle vom Erzgebirg. Vor Veranstaltungsbeginn überraschten Schüler der Mittelschule Beierfeld die Senioren mit Kaffee und Kuchen im Saal des Pfarrhauses.

Vor fast 200 Besuchern fand am 16. September in der ausverkauften Peter-Pauls-Kirche das Konzert mit „Rest of Best“ statt. Die vier Künstler beeindruckten mit der Darbietung bekannter Welt-Hits („A cappella-unplugged“) und lösten unter den Gästen wahre Begeisterungstürme aus. Mehrere Zugaben am Ende des Abends waren erforderlich.



„Rest of Best“ im Konzert.

Ein weiterer Höhepunkt war die „Venezianische Nacht“ am 17. September mit den Annaberger Kammersolisten. Die Soiree wurde vorbereitet vom Gourmet-Küchenmeister Rainer Wiesner und seiner Mannschaft. Die im Rahmen der „Venezianischen Nacht“ stattgefundenen Versteigerung von Bildern und Kunstwerken erbrachte einen Wert von 1350,00 Euro.

Nicht zuletzt galt unser Dank den ca. 150 Kindern der Grundschulen in Sonnenleithe und Beierfeld sowie der Lernförderschule in Sonnenleithe mit ihren Lehrerinnen für das Interesse an unseren Kunst- und Kulturtagen. Sie besuchten an drei Tagen unsere Ausstellung und diskutierten sehr lebhaft über die Themen der Kunstwerke.

Am 25. September besuchten 38 Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins das ehemalige Zisterzienserkloster in Walkenried/ Harz. Im Klostermuseum lernten wir die Zisterzienser nicht nur als tiefgläubige Ordensleute, sondern auch als clevere Betreiber eines wirtschaftlich überaus erfolgreichen, mächtigen Unternehmens kennen – des „Weißen Konzerns“ – und entdecken Wirtschaftsstrukturen, die denen unserer Zeit entsprechen.

Am 23.12.2010 lud der Förderverein zum traditionellen Weihnachtskonzert in die Peter-Pauls-Kirche. Unter dem Motto „Weihnachtsnacht im Kerzenschein“ erklang vor ca. 230 begeisterten Besuchern ein weihnachtliches Programm, dargeboten von der Heimatgruppe „Schwarzwascherperlen“ aus Bernsbach. Freuen konnte sich das Publikum erstmals über die neuen Stühle, welche aus Mitteln

des Fördervereins finanziert wurden. Vieles wurde bisher getan, aber große Aufgaben stehen noch vor uns. Weitere Aufgaben sind die Restaurierung der Orgel, des Altars und des Geläutes. Nicht zu vergessen sind auch die tausend kleinen Dinge, die an der Kirche noch zu machen sind, die eben auch in ihrer Summe noch einen gewaltigen Geldbedarf erfordern.

Recht herzlichen Dank all jenen, welche durch ihre Arbeitsleistung oder eine Spende ihre Liebe zu dieser Kirche bekundeten. Mit ihrer Unterstützung haben jene Menschen maßgeblich dazu beigetragen, ein Stück Beierfelder Zeitgeschichte zu erhalten und mit neuem Leben zu erfüllen.

Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld

Nächster DRK-Tag:



Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK-OV Beierfeld findet am 28. Februar 2012 um 18.00 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum:

Für Ausstellungen suchen wir ständig Exponate. Für unsere neue Wechselausstellung zum Thema „100 Jahre Bergrettungswesen in Sachsen“ werden noch alte Ski (braun oder naturbelassen), alte Skischuhe, Knickerbockerhosen, sonstiges Skizubehör vor 1945 gesucht. Sie erreichen uns telefonisch unter 03774/509333 oder per Mail: museum@drk-beierfeld.de.

Museumsbesuch in den Ferien:

Das Sächsische-Rot-Kreuz-Museum Beierfeld ist auch ein interessantes Ausflugsziel in den Winterferien. Nach Voranmeldung können Gruppen mit ihren Betreuern eine lehrreiche und interessante „Exkursion in die Welt des Helfens“ erfahren.

Im Museum ist die bestehende Wechselausstellung zum Thema „Spenden der Zeit - Die Spendenvielfalt im Roten Kreuz bis Mitte April 2012“ zu sehen.

Der Schulungsraum bietet Platz für 24 Personen. Ein preiswerter Imbiss kann ebenfalls bestellt werden. Auf Wunsch können auch einfache Erste-Hilfe-Maßnahmen geübt werden. Die Mitarbeiter des Rot-Kreuz-Museums freuen sich auf den Besuch zahlreicher Gruppen.

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag 8.00 bis 18.00 Uhr sowie nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten). Anmeldungen für Gruppen über Telefon: 03774/509333, Fax.: 03774/662627 oder per E-Mail: museum@drk-beierfeld.de erbeten.

Information des Vorstandes:

Besuchen Sie auch unsere Homepage
www.drk-beierfeld.de.

Hier finden Sie Öffnungszeiten, Lehrgangsdaten, Blutspendetermine u.v.a. mehr.

In unserem Museumsshop gibt es nicht nur Rot-Kreuz-Artikel, sondern auch Erste-Hilfe-Material.

Wenn Ihr Autoverbandkasten nicht mehr auf dem neusten Stand ist (s. Verfallsdatum), können Sie ihn preiswert auf-

füllen lassen. Im Angebot haben wir auch Erste-Hilfe-Bücher und Material für Betriebsverbandkästen. Weiterhin führen wir auch kleine Verbandkästen für den Haushalt, Schule, Freizeit und Sport.

Wer für eine Gartenparty Wachsfackeln benötigt, findet diese auch bei uns. Schauen Sie doch mal rein.

Blutspende aktuell Lebensretter in Grünhain gesucht!

Termin: am Freitag, dem 17. Februar 2012
Ort: Seniorenbegegnungsstätte Grünhain,
Zwönitzer Straße
Zeit: von 15.00 bis 18.30 Uhr

Wer darf Blut spenden? Alle gesunden Bürger im Alter von 18 bis 65 Jahren. Beraten Sie sich mit Ihrem Hausarzt. Vor jeder Spende sollte der Spender reichlich (1 Liter) trinken (Säfte, Kaffee etc.), keinen Alkohol und keine fettreiche Nahrung zu sich nehmen. Es ist wichtig, dass Sie Ihren Personalausweis und Ihren Blutspender-Pass mitbringen. Bei jeder Blutspende werden Blutdruck und Puls gemessen sowie verschiedene Blutwerte überprüft und Tests durchgeführt. Kinder bis 18 Jahren können pro Spender (Eltern) zur kostenlosen Blutgruppenbestimmung mitgebracht werden. Weitere Informationen über die kostenlose Rufnummer 0800/1194911 oder beim DRK-Ortsverein Beierfeld Tel. 03774/509333 oder www.drk-beierfeld.de.

Ihr Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Beierfeld

Feuerwehrverein Beierfeld e.V. Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Vereinsmitglieder,

am **Freitag, dem 02.03.2012**, findet um **19.00 Uhr** im Saal des Feuerwehr-Gerätehauses unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

- * Begrüßung, Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
- * Jahresbericht des Vereinsvorsitzenden
- * Finanz- und Kassenbericht
- * Bericht der Revisionskommission
- * Diskussion zu den Berichten
- * Abstimmung zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes
- * Vorstellung des Jahresplanes 2012
- * Diskussion des Jahresplanes 2012
- * Beschlussfassung zum Jahresplan 2012
- * Schlusswort des Vereinsvorsitzenden

Hinweis:

Vorschläge für Vereinsveranstaltungen im Jahr 2012 sind bitte bis spätestens 21.02.2012 beim Vereinsvorstand schriftlich einzureichen!

Zu dieser Veranstaltung lädt der Vorstand alle Vereinsmitglieder recht herzlich ein. Aufgrund der Wichtigkeit der Veranstaltung wird ein zahlreiches Erscheinen erwartet.

Der Vereinsvorstand



Grüße der Abteilung Fußball des SV Beierfeld

Wieder neigte sich ein Jahr dem Ende. Sportliche Erfolge und Misserfolge prägten das Jahr 2011. Aber auch ein großes Ereignis hatte der Beierfelder Fußball im letzten Jahr zu verzeichnen und zu feiern, sein 100 jähriges Bestehen. Eine Festwoche die nicht von allein entstand, sondern durch gute Planung im Vorfeld und entsprechende Umsetzung durch Mitglieder, Sponsoren, Helfer und allen anderen Beteiligten, ob aktiv oder passiv, zu dem wurde was es war. Eine rundum gelungene Veranstaltung, welche die 100 jährige Fußballgeschichte in Beierfeld für alle Gäste und Teilnehmer zu einem unvergleichlichen Ereignis werden ließ.

Die Abteilung Fußball des SV Beierfeld möchte sich in diesem Zusammenhang für die Umsetzung und Durchführung der Festwoche „100 Jahre Fußball in Beierfeld“ bei allen Beteiligten, insbesondere bei Mitgliedern, Sponsoren und allen anderen Helfern noch einmal recht herzlich bedanken.

Das neue Jahr hat bereits begonnen und mit großen Schritten nähern sich die nächsten Herausforderungen für den Beierfelder Fußball die es zu meistern gilt. Wir zählen auch in diesem Jahr auf Eure Unterstützung und wünschen daher allen Mitgliedern, Sponsoren und allen anderen Unterstützern des Beierfelder Fußballs ein gesundes neues Jahr 2012.

**Abteilungsleiter Fussball SV Beierfeld
Thomas Lang**



DRK-Kreisverband Aue- SZB Seniorenclub Beierfeld Veranstaltungen Februar 2012

- 15.02.2012**
14.00 Uhr Spaß beim Spielenachmittag
22.02.2012
14.00 Uhr Schlachtfest beim „Pink Bulle“
29.02.2012
14.00 Uhr Bewegungstherapie

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



Grünhainer SV Wintersportfest in Grünhain

- Veranstalter: Grünhainer Sportverein e.V.
Termin: Sonnabend, 18. Februar 2012
Abfahrtslauf: Am Röhrenweg (16/17 – Schneise)
ab 09.30 Uhr Training
ab 10.00 Uhr zwei Wertungsläufe
Langlauf: Start und Ziel am Sportplatz
13.30 bis 15.30 Uhr

- 3 km für AK: Kinder 6 - 8 Jahre, 9 - 11 Jahre, 12 - 13 Jahre
6 km für AK: Jugend 14 - 16 Jahre und 17 - 18 Jahre

- Altersgruppen Erwachsene 19 - 30 Jahre
31- 40 Jahre
41 - 50 Jahre
51- 60 Jahre

- 3 km für AK : Senioren ab 61 Jahre

- Teilnehmer: Die Wettkämpfe sind offen für alle Interessenten aus dem Altlandkreis Aue-Schwarzenberg.

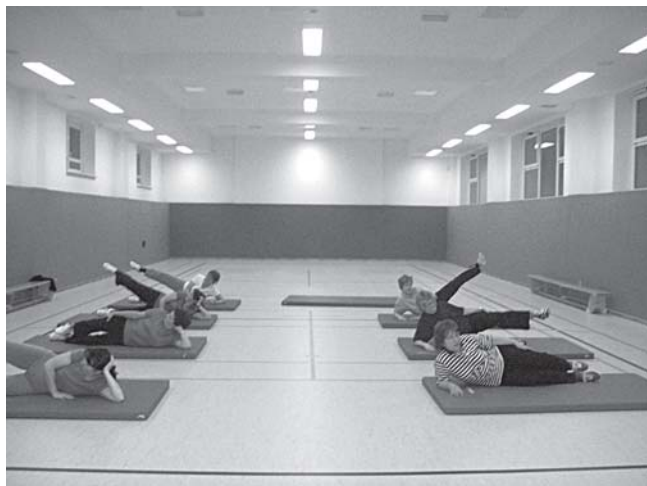
Grünhainer Frauen halten sich in neuer Frauenturngruppe fit



Der neue Sportraum bietet den Frauen ideale Trainingsbedingungen.

Seit 4. Oktober 2011 haben sich zehn Frauen zu einer neuen Sportgruppe zusammengefunden. Bei flotter Gymnastik und Spielen haben wir viel Spaß und finden einen Ausgleich zum Alltag.

Wir würden uns freuen, wenn wir noch mehr Frauen für unsere Sportgruppe begeistern könnten.



Wer sein Trainingsprogramm nicht gern allein absolviert, ist in der Frauenturngruppe genau richtig.

Also, wer Lust und Freude an Bewegung hat, kann gerne bei uns vorbeischauen. Trainingszeit ist jeden Dienstag von 19 bis 20.30 Uhr im neuen Sportraum in der Zwönitzer Straße 38 (ehemaliges Hallenbad).

Übungsleiterin Nadine Richter
Abteilungsleiterin Angelika Müller

MC Grünhain e.V. **Ski-Kjöring Sayda 29.01.2012**



Einen tollen Saisonstart hatte ein Großteil des Ski-Kjöring-Teams des MC Grünhain. Besonders herausragend war die Leistung von Christian Körner. Er erreichte in der Klasse Ski-Kjöring-Touring mit Marco Tausch den ersten und mit Rico Schlegel den zweiten Platz. In der Solo Klasse Touring siegte er ebenso und zur Krönung wurde er in der Klasse Solo Sport Dritter.



Sieger der Klasse Ski-Kjöring-Touring.

Foto: Lisa Drummer

Das super Ergebnis in der Touring Klasse rundete Vater Eberhard Körner ab. Mit Klaus Meyer wurde er Dritter und mit Knut Ruttlof Fünfter. Beim Solo Touring kam Eberhard auf Platz 3. In der Sport Klasse kam Tino Weigel mit Ulf Breitfeld im ersten Lauf auf Platz 6, von 13 Teams ins Ziel. Im zweiten Lauf brannten sie die Laufbestzeit in den Saydaer Schnee und erreichten in der Addition Platz 3 Gesamt.



Sieger der Klasse Ski-Kjöring-Sport.

Foto: Lisa Drummer

Für Clubchef Jens Ullmann lief es diesmal gar nicht. Mit Roberto Musch am Seil patzten sie bereits im ersten Lauf und lagen aussichtslos zurück. Am Ende wurden sie nach einem ordentlichen zweiten Lauf Gesamt 11. In der Klasse Solo Sport mussten sowohl Tino Weigel als auch Jens Ullmann vorzeitig mit technischen Defekten die Rennen beenden.

Das 10. Grünhainer ADMV Ski Kjöring mit Motorschlitten (Deutsche ADMV Meisterschaft / Lauf zum Sachsenpokal) ist für 25./26.02.2012 geplant.

Zeitplan: **Samstag, 25.02.2012:**
ab 16 Uhr Après-Ski-Party im beheizten Festzelt

Sonntag, 26.02.12:
ab 12.00 Uhr 1. Wertungslauf Ski Kjöring
danach Solorennen über doppelte Distanz
gegen 16.00 Uhr Siegerehrung

Ort: Gewerbegebiet Grünhain
Eintritt: 3,00 Euro, Kinder 6 – 14 J. 1,00 Euro

Jens Ullmann

AWO-Seniorenclub Grünhain **Veranstaltungsplan Monat Februar 2012**

Donnerstag, 16.02.

14.00 Uhr Wir feiern Fasching im Club.
Kostüme erwünscht, aber kein Muss

Donnerstag, 23.02.

14.00 Uhr Sport für Jedermann; Rückenstärkung

Leitung Seniorenclub

Sonstiges

Neues Haus für traditionsreiches Geschäft

Kurz vor dem 85. Jubiläum unseres Uhren- und Schmuckgeschäftes musste unser über 160 Jahre altes Geschäftshaus am 29.07.2011 bis auf die Grundmauern abgerissen werden, da die Schäden des vergangenen Winters nicht mehr zu reparieren waren.



Der Abrissbagger schafft Platz für das neue Wohn- und Geschäftshaus an der Auer Straße.

Nach nur knapp fünfmonatiger Bauzeit konnte am 10.12.2011 die Wiedereröffnung mit den am Bau beteiligten Firmen, vielen treuen Kunden, Geschäftspartnern, Ortsvorsteher, Pfarrer und natürlich der Familie gefeiert werden. Alle staunten nicht schlecht, was hier in kürzester Zeit bewältigt wurde. Hiermit möchte ich nun allen beteiligten Firmen für ihre gute Arbeit und den Gratulanten recht herzlich für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke danken.



Ortsvorsteher Jens Ullmann und Pfarrer Christoph Georgi gratulieren Frau Anett Friedel zur Wiedereröffnung ihres Geschäftes.

Als Inhaberin des Geschäftes in nunmehr 3. Generation freue ich mich sehr, Sie in meinen neuen Räumen mit

zusätzlichem Sortiment (Volkskunst Hubrig) in Grünhain, Auer Str. 18, begrüßen und bedienen zu können.

Anett Friedel

Instandgesetzter Verbindungsweg

Wie Familie Baumann aus Grünhain freuen sich viele Grünhainer über die 2011 durchgeführten Sanierungsarbeiten in der Apothekergasse. Im Rahmen der Instandsetzungsarbeiten wurden bauliche Mängel behoben und der innerörtliche Verbindungsweg zwischen Auer Straße und Gartenstraße fußgängerfreundlich gestaltet.

High-School-Aufenthalte und Feriensprachreisen

Ein Schuljahr in den USA, in Kanada, Australien oder Neuseeland zu verbringen, ist für viele junge Leute ein Traum. Im Ausland zur Schule gehen, Land und Leute kennen lernen, die Sprachkenntnisse verbessern, Freunde fürs Leben finden und einfach mal über den eigenen Tellerrand hinaus sehen, ist meist die Motivation, den vielleicht schönsten Teil der Schulzeit im Ausland zu verbringen.

Schulwahlprogramme (neu ab Sommer 2012)

Neben dem Wahlprogramm in Kanada, Australien oder Neuseeland bietet TREFF ab diesem Sommer die Möglichkeit, am Schulwahlprogramm in den USA teilzunehmen. Dieses Programm hat im Gegensatz zum klassischen USA-Programm den Vorteil, dass man sich direkt eine Schule in attraktiven Regionen der USA (z.B. in Kalifornien oder Florida) aussuchen kann. Somit können persönliche Vorlieben, Interessen und Hobbys berücksichtigt werden. Ein weiterer Vorteil ist, dass viele der Schulen in diesem Programm Schüler bereits ab 14 Jahren aufnehmen (im klassischen USA-Programm ist das Mindestalter 15 Jahre). Wer ab Sommer 2012 im Ausland zur Schule gehen möchte, für den wird es höchste Zeit, sich bei TREFF für einen High-School-Aufenthalt zu bewerben. Die Bewerbungsfristen enden bald. Auf der Website www.treff-sprachreisen.de kann man sich online bewerben und weitere interessante Informationen, wie z.B. Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern, sehen.



Feriensprachreisen für Schüler

Wer sich für eine Feriensprachreise im Sommer 2012 interessiert, für den hat TREFF auch einiges zu bieten. In Dover und Bournemouth, aber auch in der Universitätsstadt Cambridge, in Cap d'Ail an der Cote d'Azur oder auf der attraktiven Ferieninsel Malta bietet sich die Möglichkeit abwechslungsreiche, interessante Ferien zu verbringen, die Sprachkenntnisse zu verbessern, Land und Leute sowie neue Freunde aus aller Welt kennenzulernen.

Außer den Feriensprachreisen für Schüler bietet TREFF bereits seit 1984 auch Sprachreisen für Erwachsene (z.B. Intensivkurse oder Business Englisch) an. Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den USA, in Kanada, Australien und Neuseeland sowie zu Sprachreisen für Schüler und Erwachsene erhalten Sie bei:

TREFF - International Education e.V.
Negelerstraße 25
72764 Reutlingen
Tel.: 07121 - 696 696 - 0
Fax.: 07121 - 696 696 - 9
E-Mail: info@treff-sprachreisen.de
www.treff-sprachreisen.de

Internationaler Schüleraustausch • Gastfamilien gesucht!

Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse. Sie müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit. Für Schüler aus folgenden Ländern werden Gastfamilien gesucht!

Brasilien

Pastor-Dohms-Schule, Porto Alegre
Familienaufenthalt: 26.6. bis 23.7.2012
20 Schüler(innen), 13 – 14 Jahre

Brasilien

Colégio Cruzeiro, Rio de Janeiro
Familienaufenthalt: 5.7. – 21.7.2012
30 Schüler(innen), 15 – 17 Jahre

Chile

Deutsche Schule Karl Anwandter, Valdivia
Familienaufenthalt: Anfang Dezember 2011 – Mitte Februar 2013
40 Schüler(innen), 15 – 16 Jahre

In alle Länder ist ein Gegenbesuch möglich!

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:
Schwaben International e.V.
Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 – 23729-13
Fax 0711 – 23729-32
E-Mail: schueler@schwaben-international.de
www.schwaben-international.de

Gemeinde Bernsbach/ Oberpfannenstiel



Öffentliche Bekanntmachung

der Satzung der Gemeinde Bernsbach gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) über die Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles für Teilflächen der Flurstücke 369/2 und 370/3 am Schrebergartenweg „Ergänzungssatzung Schrebergartenweg“ in der Fassung vom 25.01.2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach hat in seiner Sitzung am 25.01.2012 mit Beschluss-Nr. GR2012/003 die Satzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) für Teilflächen der Flurstücke 369/2 und 370/3 am Schrebergartenweg „Ergänzungssatzung Schrebergartenweg“ in der Fassung vom 25.01.2012, bestehend aus Satzungstext, Planzeichnung, Planzeichnungserklärung und der Begründung, beschlossen.

Die Satzung tritt am 15. Februar 2012 in Kraft und liegt zu den Öffnungszeiten (dienstags 9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 18.00 Uhr und donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 16.00 Uhr) im Bauamt der Gemeinde Bernsbach (Rathaus - Zimmer 11, Straße der Einheit 5, 08315 Bernsbach) für jedermann zur Einsichtnahme aus.

Bekanntmachungsanordnung:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich:

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Nach § 4 Abs. 4 Satz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht,

- wenn die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- wenn der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

- a) wenn die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) wenn die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

gez. Panhans
Bürgermeister

Die Gemeinde teilt mit

Zur der am 25.01.2012 stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss GR2012/001

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, zu dem **V o r e n t w u r f** des Bebauungsplanes „Hohes Rad“ der Stadt Schwarzenberg das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Der Beschluss wurde abgelehnt.

Beschluss GR2012/002

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach fasst in seiner Abwägung über die vorliegenden Stellungnahmen der Behörden, Träger öffentlicher Belange und Bürger zur Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles für den Bereich am Schrebergartenweg, Teil vom Flurstück 369/2 und Teil vom Flurstück 370/3 - Ergänzungssatzung Schrebergartenweg – (2. Entwurf) die in der Anlage aufgeführten Einzelbeschlüsse GR2012/002-1 bis GR2012/002-33.

Beschluss GR2012/003

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB für einen Bereich am Schrebergartenweg, Teile von den Flurstücken 369/2 und 370/3, die

- Ergänzungssatzung Schrebergartenweg - bestehend aus Satzungstext, Planzeichnung und Planzeichenerklärung, als Satzung in der Fassung vom 25.01.2012. Die Begründung zur Satzung in der Fassung vom 25.01.2012 wird gebilligt.

Beschluss GR2012/005

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt die Postleitzahl

08315

als künftige gemeinsame Postleitzahl für die Stadt Lauter-Bernsbach festzulegen.

Beschluss GR2012/006

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, die Umbenennung der

„Bahnhofstraße“ in „Obere Bahnhofstraße“.

Die Änderung tritt zum 01.01.2013 in Kraft.

Beschluss GR2012/007

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt die Umbenennung der

„Straße des Friedens“ in „Friedensstraße“.

Die Änderung tritt zum 01.01.2013 in Kraft.

Beschluss GR2012/008

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt die Umbenennung der

„August-Bebel-Straße“ in „Am Steinkamp“

Die Änderung tritt zum 01.01.2013 in Kraft.

Beschluss GR2012/009

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt den Kauf eines Radladers für den Bauhof der Gemeinde Bernsbach mit einer Preisobergrenze von

20.000,00 Euro (brutto), einschließlich Transportkosten.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach Vorlage der Angebote einen entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen.

Zur der am 06.02.2012 stattgefundenen Sitzung des **Technischen Ausschusses** des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss TA2012/001

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zu dem Antrag auf Vorbescheid nach § 75 SächsBO:

Bebauung eines Teiles vom Flurstück 390/11, Grundstück an der Schulstraße, mit einem Einfamilienhaus, ausgeführt mit einem Zeltdach, DN 25°, und einem Doppelcarport,

das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Es sind folgende Hinweise in die Stellungnahme aufzunehmen:

Zwischen Doppelcarport und öffentlicher Verkehrsfläche ist gemäß SächsGarVO, § 2, unbedingt ein Mindestabstand von 3 m einzuhalten.

Die Festsetzungen der Satzung zur Gestaltung des Ortsteiles Untersuchungsgebiet „Stadtsanierung“ der Beierfelder Straße und der Siedlerstraße, ist zu beachten. Gegebenenfalls ist eine Befreiung zu beantragen.

Anlagen sowie Sachverhalte zu den Beschlüssen können im Rathaus eingesehen werden.



Informationen aus dem Rathaus

Kommunale Wohnung

Wohnung in der Karl-Liebnecht-Straße 9 (EG) ab sofort zu vermieten – Größe 65 m². Bewerbungen sind zu richten an: Gemeindeverwaltung Bernsbach, Frau Hedrich, Zimmer 9, Tel. 03774/1522-22 oder schriftlich an die Gemeindeverwaltung.

Neue Namen, alte Zahlen

Wie sicherlich allen Bernsbachern bekannt ist, werden sich Bernsbach und Lauter mit Ablauf dieses Jahres zusammenschließen. Beide Orte waren sich darüber einig, dass sich die Ortsnamen der Partner im neuen Namen wiederfinden sollen. Daher wurde von den Räten beiderseits des Schwarzwassers „Stadt Lauter-Bernsbach“ als Bezeichnung der neuen Stadt im Erzgebirgskreis ausgewählt. Ein entsprechender Namensvorschlag wurde zwischenzeitlich über das Landratsamt Erzgebirgskreis an das Innenministerium in Dresden zur Genehmigung weitergeleitet.

Der Gemeinderat hat darüber hinaus in seiner zurückliegenden Sitzung weitere Weichen für den Zusammenschluss mit Lauter gestellt. Diesmal stand die Umbenennung von Straßen auf der Tagesordnung. Insgesamt sind es fünf Straßennamen, die sowohl in Lauter als auch in Bernsbach Verwendung finden. Betroffen sind die Auer Straße, die August-Bebel-Straße, die Bahnhofstraße, die Enge Gasse und die Straße des Friedens. Um Missverständnisse bei Rettungsdiensten, Postzustellern oder anderen Lieferanten zu vermeiden, sollten gleiche Bezeichnungen im Ort aber nicht Verwendung finden. Daher macht sich die Umbenennung notwendig.

Ein Arbeitskreis aus den Räten beider Orte befasst sich bereits seit September mit der Diskussion von kleinen und größeren Fragen und Problemen rund um den Zusammenschluss. Auch die notwendigen Umbenennungen von Straßen standen zuletzt auf der Tagesordnung. Anhand der Zahl der betroffenen Anwohner und Gewerbetreibenden wurde empfohlen, in Bernsbach der August-Bebel-Straße, der Bahnhofstraße und der Straße des Friedens einen neuen Namen zu geben. In Lauter sind die Auer Straße sowie die Enge Gasse umzubenennen.

Entsprechend den Empfehlungen des Arbeitskreises sollten sich die neuen Namen, soweit möglich, an den alten Namen anlehnen. So wird aus der Bahnhofstraße in Zukunft die „Obere Bahnhofstraße“ und aus der Straße des Friedens die „Friedensstraße“. Bei der August-Bebel-Straße war ein der alten Bezeichnung ähnelnder Name verständlicherweise nicht möglich. Diese wird - in Anlehnung an den benachbarten als „Steinkamp“ bezeichneten Bereich an der Karl-Marx-Straße - „Am Steinkamp“ heißen. Entsprechend musste sich auch der Lauterer Stadtrat mit Namensänderungen befassen. Die Auer Straße in Lauter wird zukünftig mit „Alte Auer Straße“ bezeichnet. Aus der Engen Gasse wird die „Fichtengasse“. Für alle Umbenennungen – egal ob in Lauter oder Bernsbach – ist der 01.01.2013 der Stichtag. Erst mit der Vereinigung beider Orte finden die neuen Namen Anwendung.

Wir bitten die Anwohner der betroffenen Straßen dafür um Verständnis, dass die Umbenennungen unumgänglich sind. Gerade mit Blick auf die Arbeit der Rettungsdienste sollte uns eine einheitliche Regelung wichtig sein. Die leider notwendig werdenden Änderungen der Personalausweise, von denen ohnehin alle Bürger der neuen Stadt betroffen sein werden, da sich auch der Ortsname ändert, sind im nächsten Jahr kostenlos bei den Einwohnermeldeämtern in beiden Rathäusern zu beantragen.

Keine Umstellung müssen die Bernsbacher mit Blick auf die Postleitzahlen befürchten. Da es den beiden Kommunen freigestellt war, welche der beiden Postleitzahlen (08315 für Bernsbach oder 08312 für Lauter) in Zukunft für die neue Stadt Verwendung findet, hat der Arbeitskreis für Lauter-Bernsbach die Übernahme der Postleitzahl 08315 empfohlen. Dieser Vorgabe sind die Stadt- bzw. Gemeinderäte beider Orte gefolgt und haben die „alte“ Bernsbacher Zahlenfolge bestätigt.

In den kommenden Wochen und Monaten werden noch einige weitere Entscheidungen zu treffen sein. Wir werden Sie auf diesem Wege weiter informieren.

Bereitschaftsdienst für den Betreuungsbereich Lauter/Bernsbach - Ärzte

19 – 7 Uhr

Bereitschaft, Rettungsleitstelle Zwickau - Tel. 0375 19222

Bereitschaftsdienstplan Apotheken

- 16.02.2012 Apotheke Zeller Berg, Aue, Prof.-Beck-Str.,
Tel. 03771/51094
Alte Kloster-Apotheke, Grünhain, Auer
Str. 14, Tel. 03774/62100
- 17.02.2012 Auer Stadt-Apotheke, Aue, Altmarkt 7,
Tel. 03771/51215
Adler-Apotheke, Schwarzenberg, Obere
Schloßstr. 7, Tel. 03774/23232
- 18.02.2012 **Aesculap-Apotheke, Aue, Schwarzenberger Str. 7, Tel. 03771/551258**
- 19.02.2012 **Aesculap-Apotheke, Aue, Schwarzenberger Str. 7, Tel. 03771/551258**
- 20.02.2012 Neustädter-Apoth., Schwarzenberg, Str. der
Einheit 50, Tel. 03774/15180
Mohren-Apotheke, Löbnitz, Marktplatz 4,
Tel. 03771/55560
- 21.02.2012 Adler-Apoth., Aue, Bahnhofstr. 27 A,
Tel. 03771/51559 oder 03771/51770
Spiegelwald-Apoth., Beierfeld, August-Bebel-
Str. 94, Tel. 03774/61041
- 22.02.2012 Markt-Apotheke, Aue, Altmarkt 2,
Tel. 03771/22000 oder 03771/53049
Apoth. im Kaufland, Schwarzenberg, Karls-
bader Str. 2 A, Tel. 03774/1744488
- 23.02.2012 Berg-Apotheke, Löbnitz, Heinestraße 2,
Tel. 03771/35109
- 24.02.2012 Apotheke „Zum Berggeist“, Schwarzenberg,
Sachsenfelder Str. 69, Tel. 03774/61191
Schwanen-Apoth. im Kaufland, Aue, Brünlas-
berg 1 A, Tel. 03771/340004
- 25.02.2012 **Bad-Apotheke, Schlema, Am Kurpark 11,
Tel. 03772/22528**
**Rosen-Apotheke, Raschau, Schulstr. 87,
Tel. 03774/81006**
- 26.02.2012 **Bad-Apotheke, Schlema, Am Kurpark 11,
Tel. 03772/22528**
**Rosen-Apotheke, Raschau, Schulstr. 87,
Tel. 03774/81006**
- 27.02.2012 Brunnen-Apotheke, Aue, Dr.-Otto-Nuschke-
Str. 1, Tel. 03771/553722
Apoth. im Kaufland, Schwarzenberg, Karls-
bader Str. 2 A, Tel. 03774/1744488
- 28.02.2012 Aesculap-Apotheke, Aue, Schwarzenberger
Str. 7, Tel. 03771/551258
- 29.02.2012 Bad-Apotheke, Schlema, Am Kurpark 11,
Tel. 03772/22528
Rosen-Apotheke, Raschau, Schulstraße 87,
Tel. 03774/81006

Wochenend- und Feiertagsdienst der Zahnärzte Aue, Bockau, Zschorlau, Bernsbach, Lauter Dienstzeiten:

Aue

Sa/Brückentag	08.30 - 11.30 Uhr
So/Feiertag	09.00 - 11.00 Uhr

Bernsbach, Bockau, Zschorlau, Lauter

Sa/Brückentag	09.00 - 11.00 Uhr
So/Feiertag	09.00 - 11.00 Uhr

18. und 19. Februar 2012

Fr. Dr. Pollmer	Zahnärztin Fr. Gehre
Altmarkt 5,	Schwarzenberger Str. 14,
Aue	Lauter
Tel. 03771/51097	Tel. 03771/551784

25. und 26. Februar 2012

DS Hr. Seifert
Alfred-Brodauf-Str. 19, Aue
Tel. 03771/20222

In den Dienstbereitschaften kann es zu Änderungen kommen!

Schulnachrichten



Hugo-Amnet-Grundschule Unser Schnuppertag an der Mittelschule „Heinrich Heine“ in Lauter

Am Montag, dem 30. Januar 2012, waren wir, die 4. Klassen der Grundschule Bernsbach, zu einem Schnuppertag unter dem Motto „Das Lernen lernen“ an der Mittelschule Lauter eingeladen. In der Aula fand die Begrüßung statt. Dann wurden wir in Gruppen eingeteilt. Die Schüler der 9. Klassen betreuten uns und führten durch das Schulhaus. Es gab vier Stationen zu durchlaufen.



So erstellten wir z.B. eine Mindmap über die Katze und kochten ein altes römisches Dessert nach, dass allen vorzüglich schmeckte. Interessant war es auch in einem Lern-

typentest zu erfahren, welchem Lerntyp jeder entspricht, um sich so besser auf Kontrollarbeiten vorbereiten zu können.



Bei Sport und Spiel konnte sich jeder aktiv körperlich betätigen. Wir möchten uns ganz herzlich bei den Lehrern und Schülern der Mittelschule Lauter für diesen tollen Tag bedanken.

Die Klasse 4b im Namen aller Viertklässler

Heinrich-Heine-Mittelschule Lauter Liebe Eltern!

Zur Anmeldung Ihres Kindes für die Klassenstufe 5, Schuljahr 2012/13, an der

Mittelschule „Heinrich Heine“ Lauter
stehen wir Ihnen gern zu folgenden Zeiten im Sekretariat der Schule zur Verfügung:

Sonnabend, 10. März	09.00 bis 12.00 Uhr
Montag, 12. März	07.00 bis 15.30 Uhr
Dienstag, 13. März	07.00 bis 15.30 Uhr
Mittwoch, 14. März	07.00 bis 15.30 Uhr
Donnerstag, 15. März	07.00 bis 15.30 Uhr
Freitag, 16. März	07.00 bis 12.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung
0 37 71 / 25 65 05

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen mit:

1. Geburtsurkunde Ihres Kindes
2. Bildungsempfehlung
3. Halbjahreszeugnis
4. Antrag auf Übergang in Klasse 5

K. Petzold
Schulleiterin

Tag der offenen Tür

Erfolg macht Spaß.

an der



Mittelschule „Heinrich Heine“ Lauter

Sonnabend, 03. März 2012

09.30 bis 12.00 Uhr Schnuppervormittag für
Schüler der Klassen 4 und ihre Eltern

12.00 bis 14.00 Uhr öffnet unsere Schule für weitere
interessierte Besucher

Besuchen Sie uns, schauen Sie sich um und informieren
Sie sich über das Lernen, das Ganztagsangebot und die
Angebote zur Berufsberatung in unserem Hause.

Schüler, Lehrer und Schulleitung stehen Ihnen für Aus-
künfte und Beratung zur Verfügung.

Die Schülerfirma und der Schulförderverein sorgen für
Essen und Trinken.

N. Barnitzke
Schülersprecherin

K. Petzold
Schulleiterin

Der Vorstand
Förderverein MS Lauter



Vereinsmitteilungen

Nachruf

Am 15.01.2012 verstarb plötzlich und unerwartet unser langjähriges Mitglied des Schnitz- und Klöppelvereins Bernsbach, Schnitzfreund Paul Hübner.

Mit großer Betroffenheit haben wir den Tod unseres Schnitzfreundes und Kollegen zur Kenntnis nehmen müssen. Unser Paul war seit 1983 in unserem Verein tätig, er war ein aktiver und immer hilfsbereiter Kollege. Mit seiner

Hilfe stärkte er den Verein, z.B. beim Bau der Ortspyramide, bei vielen Kunstaussstellungen u.s.w.. Wir verlieren mit ihm ein geachtetes und zuverlässiges Vereinsmitglied. Wir danken ihm. Er wird uns immer in guter Erinnerung bleiben.

In ehrendem Gedenken
die Mitglieder des
Bernsbacher Schnitz- und Klöppelvereins

Seniorenclub – Treff der Generationen

Seit dem letzten Seniorennachmittag waren schon einige Wochen vergangen, als man sich am 26.01.2012 im vertrauten Kreis traf.

Nach der Begrüßung durch den stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Harry Weigel, traten die Schülerinnen und Schüler der Heinrich-Heine-Mittelschule Lauter auf.

Unter der Leitung von Frau Elke Schneider und Frau Jana Gottwald wiederholten die Fünf- und Sechsklässler ihr Weihnachtsprogramm. Das umfangreiche Repertoire, aus Gesang, Sketch und Tanz, begeisterte alle. Einige Omas und Uromas erlebten ihre Jüngsten von einer ganz anderen Seite.



Schüler der Heinrich-Mittelschule Lauter mit ihrem Programm.

Die sich anschließende Buchvorstellung von Herrn Werner Schneider gab Einblicke in die DDR-Diktatur. Sein Werk „Ein Menschenschicksal“ trägt autobiografische Züge und erscheint bald.

Nach dem Kaffeetrinken und der Geburtstagsgratulation wollten die wenigsten schnell nach Hause.

Der SV Saxonia Bernsbach e.V.

Abt. Kegeln berichtet:

Große Silvesterparty in der neuen Kegelbahn 2011/12

Viele fleißige Helfer der Abt. Kegeln haben die Kegelsportstätte „Grüner Baum“ für die erste Silvesterveranstaltung entsprechend vorbereitet. Viele Mitglieder der Abt. Kegeln nutzten die Chance selbst dabei zu sein. Die restlichen Eintrittskarten wurden im Vorverkauf unter der Bevölkerung ebenfalls erfolgreich abgesetzt.

Damit konnte eine schöne und friedliche Silvesterparty 2011/2012 gestartet werden. Die Stimmung in dem schön dekorierten Zuschauerraum war von Beginn an hervorragend.

Sportfreund Uwe Lauckner, Vorsitzender des SV Saxonia

und aktiver Kegler, brachte es auf einen Nenner: „Freundliche und fleißige Bedienung, passende Musikauswahl und ein hervorragendes Mitternachtsbüfett trugen dazu bei.“



Ein besonderes Dankeschön galt dem Team der Fleischerei aus Lauter.



Während der gesamten Veranstaltung war die Tanzfläche immer gut besetzt.



Die Tanzfläche war während der gesamten Veranstaltung gut besucht.

Familie Lange aus Lauter hat es ebenfalls sehr gut gefallen. Ihr Fazit dazu: „Hervorragende Stimmung, eine optimale Organisation der gesamten Veranstaltung, mit Barbetrieb, wo immer ausgelassene Stimmung herrschte, die gute und schnelle Bedienung sowie das reichhaltige Büfett,

bereitgestellt durch das Team der Fleischerei Epperlein aus Lauter trugen zu einer positiven Silvesterparty bei.



Auch die Bar trug zur ausgelassenen Stimmung bei.



Am Ende war die Einschätzung der Teilnehmer zur ersten Silvesterparty in der neuen Kegelbahn einstimmig. So brachte es Dr. Dieter Bachmann auf den Punkt. Die Nutzung solcher Sportstätten und die Bereitschaft vieler Sportlerinnen und Sportler zur Durchführung derartiger Veranstaltungen bereichern das kulturelle Leben unseres Ortes und tragen zum besseren Zusammenhalt der Bürger untereinander bei.



Pünktlich 24 Uhr wurde auf das neue Jahr angestoßen.

Mit diesen positiven Meinungen sollte es in der Zukunft weiterhin solche tolle Veranstaltungen geben.

Der Vorstand, Abt. Kegeln

Ein Verein stellt sich vor – Naturheilverein „Am Bärsteig“ e.V., Bernsbach – 1. Teil

Ausgangspunkt der Gründung unseres Vereins war, dass in Deutschland die Naturheilbewegung einen immer größeren Zuspruch fand.

Die Gründung des Vereins erfolgte auf einer öffentlichen Volksversammlung am 7. März 1909. Auf dieser fand ein Vortrag mit dem Thema „Was lehrt uns die Naturheilkunde?“ statt. 17 Personen trugen sich in die Gründungsliste ein.

Die ersten Tätigkeiten des Vorstandes waren, mehrmals im Jahr gesundheitswissenschaftliche Vorträge abzuhalten und die kostenlose Zustellung der Zeitschrift „Der Naturarzt“ an die Mitglieder zu organisieren. Außerdem stellte er sich die Forderung, die Gesundheits- und Körperpflege zur Hauptaufgabe zu machen.

Zu Beginn des Sommers 1910 hatte der Verein bereits 80 Mitglieder. In der ehemaligen Bernsbacher Gasanstalt wurde von ihnen eine Badegelegenheit für Wannenbäder errichtet. Auch wurde eine Luftbade-Kommission gewählt. Deren Aufgabe war es, Mittel und Wege zu finden, ein geeignetes Grundstück zu suchen, um die Errichtung eines Luft- und Sonnenbades zu ermöglichen.

Im Juni 1911 erfolgte der Kauf eines Grundstückes von 16620 qm. Die finanziellen Mittel wurden von Mitgliedern über Anteilscheine mit einem Gesamtwert von 4000 Reichsmark beschafft.

1912 wurde mit dem Anlegen von Gärten und der Umzäunung des Grundstückes begonnen.

Es wurde ein Sonnenbad in einer Größe von 15 m x 15 m errichtet und ein im Grundstück liegender Teich zu einem Schwimmbad ausgebaut, welches 1914 eingeweiht wurde. Der damalige Pachtzins für einen Garten betrug 10 Pfennige/qm und der monatliche Vereinsbeitrag 20 Pfennige. 1930 hatte der Verein seine höchste Mitgliederzahl von 264. Davon bewirtschafteten 110 Mitglieder einen Garten.

Fortsetzung folgt

Was sonst noch interessiert



Praxis der Abfindung bei Arbeitnehmern

Immer wieder glauben Arbeitnehmer, bei Kündigung durch den Arbeitgeber einen Anspruch auf Abfindung zu haben. Dem ist überhaupt nicht so. Denn nur in äußerst seltenen Fällen kann der Arbeitnehmer aufgrund gesetzlicher, vertraglicher oder tarifvertraglicher Regelungen eine Abfindung beanspruchen.

Wenn es dennoch wesentlich häufiger zu Abfindungszahlungen kommt, liegt es daran, dass der Arbeitnehmer mit der Kündigung nicht einverstanden ist und gegen diese fristgerecht beim Arbeitsgericht Kündigungsschutzklage erhoben hat. Abhängig von den Interessen, der Rechtslage, den finanziellen Mitteln oder der Arbeitsmarktlage endet die Güteverhandlung oft mit der Beendigung des Arbeitsverhältnisses gegen Zahlung einer Abfindung in mehr oder weniger unterschiedlicher Höhe.

Dies schafft auf allen Seiten Rechtsfrieden, hat sich über Jahrzehnte bewährt.

Auf die Abfindung müssen keine Sozialversicherungsbeiträge gezahlt werden, wohl aber Steuern. Als Steuerermäßigung im Zusammenhang mit Abfindungen kommt die so genannte Fünftel-Regelung gemäß § 34 EStG in Betracht. Je geringer die normalen Einkünfte sind, die im Jahr der Abfindungszahlung noch anfallen, um so höher ist der Steuervorteil. Auf diese Weise wird also die Steuerprogression gemildert. Dies muss der Arbeitnehmer beim Finanzamt beantragen. Keinesfalls darf der Arbeitnehmer vor oder innerhalb von drei Wochen nach der Kündigung mit dem Arbeitgeber Vereinbarungen zur Beendigung, insbesondere zur Zahlung einer Abfindung, schließen. Denn dann geht die Bundesagentur für Arbeit regelmäßig davon aus, dass der Arbeitnehmer an der Beendigung seines Arbeitsverhältnisses schuldhaft mitgewirkt hat und wird eine Sperrfrist von 12 Wochen verhängen. Der Arbeitnehmer hat dann nichts von seiner Abfindung.

Arbeitgeber und Arbeitnehmer sind gut beraten, wenn sie sich bei einer Kündigung an einen Rechtsanwalt wenden. Das ist viel wert!

Thomas Schulte
Fachanwalt für Arbeitsrecht

DRK begrüßt höhere Leistungen für Demenzranke Seiters fordert Reform bei der Ausbildung der Pflegekräfte

Der Präsident des Deutschen Roten Kreuzes, Dr. Rudolf Seiters, begrüßt eine Aufstockung der Leistungen für Demenzranke bei der geplanten Pflegereform der Bundesregierung. „Ehrenamtliche Arbeit und die Pflege zuhause muss deutlich besser gestellt werden“, sagte Seiters. Deshalb sei es besonders positiv, dass auch Familienangehörige, mehr Unterstützung erfahren sollen. Es sei ein notwendiger erster Schritt, den neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs konsequent weiter zu verfolgen.

Nach Medienberichten sollen nach einem ersten Arbeitsentwurf des Bundesgesundheitsministeriums Leistungen für eine halbe Million Demenzranke deutlich angehoben werden. Geplant ist danach, dass betroffene Pflegebedürftige in der Pflegestufe I insgesamt 325 Euro mehr im Monat für ambulante Pflegedienste erhalten.

DRK-Präsident Dr. Seiters fordert darüber hinaus eine umfassende Reform bei der Ausbildung der Pflegekräfte. „Wir brauchen in Deutschland eine Aufwertung der Pflegeberufe, die es für junge Menschen deutlich attraktiver macht, den Beruf der Gesundheits-, Kranken-, Kinder- und Altenpflege zu ergreifen“, sagte er. Ein Berufsgesetz der Pflege sei daher seit langem überfällig. Sonst werde es immer schwieriger, Stellen im Pflegebereich besetzen zu können. Schon jetzt zeichne sich nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes ab, dass die Zahl der Pflegebedürftigen in Deutschland von derzeit 2,2 Millionen auf 4,5 Millionen im Jahr 2050 ansteige. Um den gesamten Bedarf an Pflegekräften zu decken, müssten bis zu diesem Zeitpunkt rund 800.000 Pflegekräfte zusätzlich eingestellt werden. Das Deutsche Rote Kreuz mit seinem Verband der Schwesternschaften betreibt in Deutschland rund 500 Altenheime mit rund 32.000 Plätzen, 500 ambulante Pflegedienste und fast ebenso viele Hausnotrufdienste.

Quelle: DRK



Service rund ums Haus Thomas Scharf

Kantstr. 7 • 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774 / 644 633
Funk-Tel.: 0170/381 409 8

www.Service-rund-um-das-Haus.com

Baugeschäft

Sanierung - Ausbau - Neubau
Putzarbeiten / Trockenbau
Maurerarbeiten - Reparaturen aller Art
Entrümpelungen - Entkernung
Winterdienst - Multicar - Transporte
Hausmeisterservice - Haushaltshilfe



Haushaltgeräte & Service

Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach
Lange Gasse 3

Telefon: 03774/36803

Wir reparieren für Sie:

Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler

Analog geht – Wir kommen zu Ihnen!

Abschaltung analoger Satellitenprogramme am 30. April 2012

Elektro Heinrich Elterlein

Max-Korb-Straße 7 • 09481 Elterlein

Tel.: 037349/13663 • Fax: 037349/13685 • Mail: heinrichelt@web.de

Sollten Sie noch mit analogen Receivern oder TV-Geräten mit integriertem SAT-Receivern fernsehen, dann müssen Sie bis zum April 2012 auf Digital-Empfang umsteigen! Es wäre allerdings ratsam, nicht so lange zu warten, weil immer mehr Sender vorzeitig abgeschaltet werden. Wer im letzten Moment umrüsten will, muss damit rechnen, dass kurz vor der Abschaltung die Industrie möglicherweise nicht mehr in der Lage ist, die benötigten Materialien zu liefern.

Wir informieren Sie gerne und unterbreiten Ihnen gerne Angebote und Lösungen zum Thema Digital-Umrüstung.

Immer erreichbar ☎ (03771) 454257

Bestattungsinstitut „Müller & Kula“



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 28143
Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (03772) 23604
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 454257
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 27550

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

HAARSCHNEIDEREI

IHR FRISEURSSALON IN OBERPFANNENSTIEL

www.haarschneiderei-bernsbach.de

Sandra Meyer

Friseurmeisterin
Alte Straße 16
08315 Bernsbach/ OT Oberpfannenstiel
Telefon 03771-2750151 Mobil 0176-20181989
Montag - Samstag nach Vereinbarung



ANWALTSKANZLEI SCHULTE

Rechtsanwalt Thomas Schulte

Annaberger Straße 243B
09474 Crottendorf
Tel.: (037344) 13300, Fax: 13301



Suchen Sie ein schönes Geschenk?

Alle Titel sind erhältlich bei:
www.amazon.de
www.geigerverlag.de
Ihrer Buchhandlung

ISBN 978-3-86595-347-6 **17,90 €**
ISBN 978-3-86595-206-6 **17,90 €**
ISBN 978-3-89570-593-9 **15,24 €**

Müller- Bestattungshaus



Schwarzenberg – Straße der Einheit 3
Lauter – Kirchstraße 2

In schweren Zeiten nicht alleine sein.

☎ **(03774) 24100**

Info & Kosten unter: www.bestattungshaus-mueller.de

PIETÄT *Heiko Junghanns*

gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



- 08340 Schwarzenberg Bahnhofstraße 16
Tel. 03774 760825
- 08315 Bernsbach Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen Tel. 03774 645350
- Tag und Nacht unter Tel. 0171 2659133



Frühlings-
erwachen ...

Starten Sie mit den hochwertigen Aktionsmarkisen von MHZ in die kommende Freiluftsaison und profitieren bis zum 20. März 2012 von unseren attraktiven Winterangeboten.

Wir beraten Sie gerne:

Raumausstattung Ludwig Böhme

Obergraben 1-5
08294 Löbnitz
Tel. (03771) 35566
www.boehme-raum.de

www.mhz.de



Steinschlag in der Windschutzscheibe?

Reparatur für 0 Euro

Es muss nicht immer eine neue Scheibe sein, Steinschläge lassen sich reparieren. Die kompletten Kosten übernimmt die Fahrzeugteilkasko, ganz ohne Selbstbeteiligung!



Am Bahnhof 1
08312 Lauter

Tel. 03771-54441
Fax: 03771-553756

Senden Sie Ostergrüße...



... mit einer
Osteranzeige

Weitere Infos und Vorlagen unter **Tel.: 037600/3675**



**SECUNDO-
VERLAG**
Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mitteilungsblätter

Secundo-Verlag Geiger Tel.: 037600/3675
Auenstraße 3 Fax: 037600/3676
08496 Neumark info@secundoverlag.de

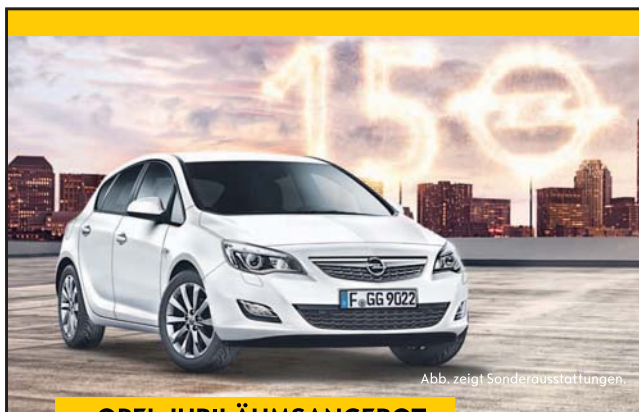


Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Das OPEL JUBILÄUMSANGEBOT

DAS GIBT'S NUR ALLE 150 JAHRE.



Wir leben Autos.

1	Sondermodell mit Preisvorteil €1.700 ¹	5	Inspektionen gratis ²	0	Zinsen und Anzahlung
----------	---	----------	----------------------------------	----------	----------------------

Jetzt können Sie sich freuen: Den 150. Geburtstag feiert Opel mit attraktiven Jubiläumsmo-
dellen und noch attraktiveren Angeboten!



Unser Finanzierungsangebot

für den Opel Astra 5-Türer, "150 Jahre Opel" mit
1.4 ecoFLEX, 64 kW

effekt. Jahreszins	0,00 %	Monatsrate	238,- €
-----------------------	---------------	------------	----------------

Zu leistende Anzahlung: 0,- €, Gesamtbetrag der Finanzierung: 17.900,- €, Laufzeit: 37 Monate, Monatsraten: 36 à 238,- €, Schlussrate: 9.332,- €, Netto-Darlehensbetrag: 17.900,- €, Effektiver Jahreszins: 0,00 %, Sollzinssatz, gebunden: 0,00 %, Bearbeitungsgebühr: 0,- €, Kaufpreis bei Finanzierung: 17.900,- €

Ein Angebot der GMAC Bank GmbH, für die das Autohaus Lein e.K. als ungebundener Vertreter tätig ist.

JETZT PROBE FAHREN!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Astra 5-Türer, "150 Jahre Opel" 1.4 ecoFLEX, 64 kW, innerorts: 7,1, außerorts: 4,6, kombiniert: 5,5; CO₂-Emissionen, kombiniert: 129 g/km; Effizienzklasse B (gemäß 1999/100/EG).

¹ Kundenpreisvorteil des Sondermodells Opel Astra 5-Türer „150 Jahre“ gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung für ein entsprechend ausgestattetes Basismodell.

² Beinhaltet die ersten fünf Inspektionen nach Opel Serviceplan, bis max. fünf Jahre Laufzeit oder 150.000 km Laufleistung, ohne Zusatzarbeiten, ohne Verschleißreparaturen. Auch bei Barzahlung. Mehr Informationen unter www.opel.de/gratisinspektionen.

Das Angebot gilt für Privatkunden bis zum 31.03.2012.

www.dekra.de



Auer Straße 1a, 08340 Schwarzenberg
Telefon 03774/18000 www.opel-lein.de

Praxisgemeinschaft für Podologie

Hagen Dittrich & Beate Mosch

- staatlich geprüfte Podologen -

Am Talblick 5
08340 Schwarzenberg
Telefon: (0 37 74) 76 28 55

